



Ascheberger Ortskern ist jetzt weihnachtlich dekoriert

Es war kalt und ungemütlich am Samstag. Aber pünktlich um 15 Uhr legte Petrus eine Regenpause ein. Die nutzten die rund 20 „Pro Ascheberg“-Mitglieder, um zur Tat zu schreiten. Ihre Mission dabei ist mittlerweile traditionell: Eine Woche vor dem ersten Advent wird dem Ortskern ein weihnachtliches Flair verpasst. Rund 70 Nordmantannen, ausreichend Kabelbinder und die Arbeit am Boden konnte losgehen. Denn die war wie immer zweigeteilt. Die einen griffen zu Kabelbindern, um die Tannenbäume zu

befestigen, die anderen schwebten gen Himmel, um mit Hilfe der Drehleiter die Weihnachtssterne über den Straßen und an Häuserfronten anzubringen. Eine mittlerweile traditionelle Veranstaltung, bei der „Pro Ascheberg“ und der Löschzug Ascheberg jeweils gut gelaunt gemeinsame Sache machen. Nach getaner Arbeit hatten sich alle eine kleine Pause verdient. Die wurde gemütlich im Jagdschlösschen eingelegt, bei der alle Beteiligten noch einmal zusammenkamen.

Foto: Tina Nitsche